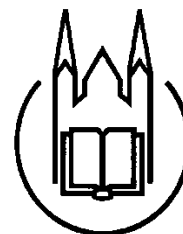


MARIA-WARD-REALSCHULE MINDELHEIM

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG



Luxenhoferstraße 3
87719 Mindelheim
Telefon 08261 – 76670
Fax 08261 – 766730

E-Mail
sekretariat@maria-ward-realschule-mindelheim.de
Internet

www.maria-ward-realschule-mindelheim.de
Mindelheim, 16.09.16

Sehr geehrte, liebe Eltern unserer Schülerinnen,

zum Beginn des Schuljahres grüße ich Sie sehr herzlich. Ich wünsche nach hoffentlich erholsamen, angenehmen Ferien allen am Schulleben Beteiligten, besonders Ihrer Tochter, ein gutes Schuljahr.

Mit diesem ersten Elternbrief möchten wir Sie über wichtige Sachverhalte und Termine informieren. Schreiben von allgemeiner Bedeutung an die Eltern werden wie bereits im vergangenen Schuljahr auch in unsere Homepage (www.maria-ward-realschule-mindelheim.de) gestellt.

Wahlfächer und Ergänzungsunterricht

In diesem Schuljahr können wir Ihrer Tochter wieder ein interessantes Angebot an Wahlkursen und Ergänzungsunterricht anbieten. Ihre Tochter sollte sich baldmöglichst in die sich im Aushang befindenden Listen eintragen. Der Unterricht in Wahlfächern beginnt am Montag, **den 26.09.16**.

Die Anmeldung zu einem Wahlfach beinhaltet, dass Ihre Tochter das ganze Schuljahr daran teilnimmt. Eine Abmeldung ist nur aus wichtigen Gründen mit schriftlichem Antrag der Eltern über die Schulleitung möglich.

Die Teilnahme am Ergänzungsunterricht ist zunächst bis zum Zwischenzeugnis verbindlich. Je nach Entwicklung der Noten können dann weitere Entscheidungen getroffen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrer Tochter, welches der folgenden Angebote für sie interessant wäre:

Wahlfach/ Ergänzungs- unterricht	Jgst.	Std.	Kursleiter	Maximale Teilnehmer- zahl	Zielgruppe	Unkosten
Bewegungskünste	5 – 9	2	Frau Linsenmeier	20		keine
Bigband/ Bläserklasse plus	7 – 10	2	Herr Böck	unbegrenzt		eigenes Instrument erforderlich; Leihinstru- mente in gerin- gem Umfang vorhanden
Förderung bei LRS	5 + 6	1	Frau Hasenöhr	15	Schülerinnen mit attestierter LRS	keine
Gitarre – Melodiespiel und Liedbegleitung	5 – 10	1	Frau Kamper	nach Absprache	Anfänger	ca. 20,00 € (Lehrbuch); eigenes

						Instrument und Stimmgerät erforderlich
Gitarre – Melodie und Liedbegleitung	5 – 10	1	Frau Kamper	nach Absprache	Fortgeschrittene I	eigenes Instrument erforderlich
Gitarre – Melodie und Liedbegleitung	5 – 10	1	Frau Kamper	nach Absprache	Fortgeschrittene II	eigenes Instrument erforderlich
Gitarre – Melodie und Liedbegleitung	5 – 10	1	Frau Kamper	nach Absprache	Fortgeschrittene III	eigenes Instrument erforderlich
Hauswirtschaft	7 + 8	2 (1. HJ)	Frau Arlt	16	D o n n r f k h k g g # j h z g h u # u f i k u x j # l w i t w l u g # V f k ' d u l g h g #	20,00 €
IT – Layout Adobe InDesign*	8 – 10	2	Frau Gerner	nach Absprache		keine
Journalistisches Schreiben Schülerzeitung	7 – 10	1	Herr Schomanek	15		nur bei Bedarf
Räumliches Gestalten Bildhauerei	8 – 10	2	Herr Schröder	9	Anfänger und Fortgeschrittene	12,00 €
Musiktheater / geistliche Lieder	5 - 10	1	Frau Guth	15	Mitwirkende am Krippenspiel / Jugendliche mit Freude am modernen geistlichen Liedgut	keine
Schulchor	7 – 10	1	Frau Lux	nach Absprache		keine
Unterstufenchor	5 + 6	1	Frau Lux	nach Absprache		keine
Schülerfirma	8 + 9	2	Herr Hofmann	14		keine
Schulfotografie	5-10	1	Herr Schomanek	15		keine
Streicherensemble	5 – 10	1	Frau Hehr	unbegrenzt		eigenes Instrument erforderlich
Technisches Zeichnen Fortgeschrittene	8 – 10	1	Frau Gerner	nach Absprache		nach Absprache
Pfadfinderinnen	5 - 10			nach Absprache		keine
Ergänzungsunterricht Mathematik	6	1	Frau Feistel	nach Absprache	Schülerinnen, die ihren Leistungsstand in Mathematik verbessern wollen	keine
Ergänzungsunterricht Mathematik	7	1	Frau Ostertag-Ruf	nach Absprache	Schülerinnen, die ihren Leistungsstand in Mathematik verbessern wollen	keine

* **Adobe InDesign** ist ein professionelles Layout- und Satzprogramm. InDesign wird vor allem in Werbeagenturen und von freien Grafikern sowie in Druckereien und Verlagen eingesetzt. Zusammen mit Redaktionssystemen ist es häufig in Kombination mit anderen Redaktionswerkzeugen und

Textprogrammen in der professionellen Zeitungs- und Zeitschriftenproduktion anzutreffen. Weitere Einsatzbereiche mit oder ohne Redaktionssystem sind Prospekte, Broschüren, Kataloge, Faltblätter, Plakate, Geschäftsdrucksachen, seltener auch PDF-Bildschirmpräsentationen mit eingebundenen Filmen, Flash und Interaktion und auch datenbankbasierte Verlagsanwendungen. (Quelle: Wikipedia)

Einladung zu den Klassenelternversammlungen

Zu Beginn des Schuljahres finden alljährlich Klassenelternabende statt. Sie beginnen jeweils mit einem Vortrag, dessen Thematik Sie für die Jahrgangsstufe Ihrer Tochter der folgenden Übersicht entnehmen können. Im Anschluss an den jeweiligen Vortrag treffen sich die Eltern einer Klasse im Klassenzimmer ihrer Tochter mit der Klassenleitung zur eigentlichen Klassenelternversammlung.

Sehr geehrte Eltern,

zum Klassenelternabend lade ich Sie sehr herzlich ein. Sie erhalten dabei für die Klasse Ihrer Tochter wichtige Informationen und es werden die Anliegen der Eltern sowie die der Lehrkräfte besprochen.

Im Vortrag für die Eltern der 5. und 6. Klassen liegt der besondere Schwerpunkt auf der Thematik, wie die Kinder ihre Privatsphäre schützen können und es sich mit Blick auf Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrecht im Internet rechtskonform verhält.

Für die Eltern der 7. und 8. Klassen geht der Referent der Frage nach, welche Auswirkungen Cyber-Mobbing für Opfer und Täter haben kann, was Eltern tun können, wenn ihr Kind betroffen ist und wie Cyber-Mobbing bestmöglich vorgebeugt werden kann.

Die Elternabende der Klassen 5 – 8 finden statt im Rahmen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern, einem Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

Klassenelternabende

	Datum / Beginn	Thema	Referent/en	Ort
Eltern der 5. Klassen und 6. Klassen	Die 20.09.2016 19.00 Uhr	„Soziale Netzwerke“	Herr Ralf Loheit (Stiftung Medienpädagogik Bayern)	Mehrzweckraum
Eltern der 7. Klassen und 8. Klassen	Mi 21.09.2016 19.00 Uhr	„Cyber-Mobbing“	Herr Stephan Mitterwieser (Stiftung Medienpädagogik Bayern)	Mehrzweckraum
Eltern der 9. Klassen	Do 22.09.2016 19.00 Uhr	% Informationen zur Berufswahl % Betriebspraktikum; GENO-Bank Bewerberseminar	Frau Ines Büttner (Berufsberaterin des Arbeitsamtes MM) Herr Dieter Hofmann (Fachbetreuer BwR/WiR)	Pausenhalle
Eltern der 10. Klassen	Do 22.09.16 19:00 Uhr	% Studienfahrt nach Rom % Berufsfindung; weiterführende Schulbildung	Herr Dr. Scheuermann (Fachbetreuer kath. Religion) und Frau Lange Herr Robert Böck (Konrektor, Beratungslehrer)	Mehrzweckraum

Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - Sicherung des Schulweges

Sehr geehrte Eltern, in Ihrem und im Interesse der Schülerinnen sowie der Schule ist es dringend erforderlich, die Abwesenheit Ihrer Tochter vom Unterricht dem Sekretariat vor Unterrichtsbeginn mitzuteilen. Dies sollte bis spätestens 7:55 Uhr erfolgen. Falls Ihre Tochter nicht entschuldigt wurde, wird die Schule wie bisher bei den Erziehungsberechtigten anrufen und mitteilen, dass sich die Schülerin nicht in der Schule befindet. Bitte tragen Sie Ihre derzeit gültige Telefonnummer (bzw. die Telefonnummer einer Vertrauensperson, falls Sie tagsüber telefonisch nicht erreichbar sind) auf beigefügtem Abschnitt ein.

Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

Verschiedentlich wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der Offenen Tür“ in Betracht.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen, hierzu möchten wir im beigelegten Formblatt Ihre/Eure Einwilligung einholen.

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz; Auslandskrankenversicherung; Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung

Schulbesuch

Unfallversicherungsschutz besteht für Schülerinnen jeweils nur während des Schulbesuchs bzw. schulischer Veranstaltungen sowie auf dem Schulweg. Ein Umweg oder eine Unterbrechung z.B. bei einem Einkauf kann zum Wegfall des Versicherungsschutzes führen.

Schul-/Klassenfahrten/Exkursionen

Es besteht grundsätzlich Versicherungsschutz, wenn die Schulfahrt eine schulische Veranstaltung ist. Die Schule muss also die Fahrt planen, organisieren, durchführen und beaufsichtigen. Es ist für den Versicherungsschutz unerheblich, wenn die Fahrt ins Ausland führt.

Versichert sind auf der Fahrt alle Tätigkeiten der Schüler, die im Zusammenhang mit unterrichtlichen Veranstaltungen oder gemeinschaftlicher Freizeit unter Aufsicht eines Lehrers stehen.

Dagegen sind sogenannte „eigenwirtschaftliche“ oder „private“ Tätigkeiten nicht versichert. Das sind Tätigkeiten, die zum persönlichen Lebensbereich der Schüler gehören, wie z.B. Essen, Trinken, Körperpflege, Schlafen, Einkauf von Nahrungsmitteln (Brotzeit für die Pause) etc. So wurde der Unfallversicherungsschutz abgelehnt für einen Spaziergang, den Schüler miteinander im Rahmen einer Klassenfahrt an einem „freien Abend“ und ohne Aufsicht des Lehrers, gleichwohl mit seinem Einverständnis unternommen haben.

☛ Schüler sind grundsätzlich nicht versichert, wenn sie privaten Interessen nachgehen!

Da also „freie Zeiten“ und private/eigenwirtschaftliche Tätigkeiten der Schüler nicht von der gesetzlichen Unfallversicherung abgedeckt sind, erscheint es sinnvoll, die Frage des Krankenversicherungsschutzes, insbesondere bei Fahrten ins Ausland vorab abzuklären und gegebenenfalls eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen.

Für Fahrten ins Ausland wird an unserer Schule zentral für alle Schülerinnen eine Reise-Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Unfallmeldung

Sollte sich Ihre Tochter auf dem Weg zur Schule oder in der Schule eine Verletzung zuziehen, so wenden Sie sich bitte umgehend an das Sekretariat der Schule. Denn jeder Unfall muss binnen dreier Tage von der Schule der Unfallversicherung gemeldet werden. Falls ein Arzt eingeschaltet wird, ist dieser darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Schul- oder Schulwegunfall handelt und die Abrechnung über die Unfallversicherung der Schule erfolgen muss.

Vorgehen bei Änderung der Unterrichtszeit

Gelegentlich kommt es zu Änderungen des Stundenplans, die tags zuvor noch nicht angekündigt werden können. Es ist für die Schule wichtig, auch für diese Fälle zu wissen, ob Ihre Tochter bei vorzeitigem Ende des Unterrichts das Schulgelände verlassen darf. Ich bitte Sie deshalb, die beigelegte Einverständniserklärung mit der Empfangsbestätigung des Elternbriefes auszufüllen und zu unterschreiben.

Aufenthalt der Schülerinnen in der Mittagspause – Mittagsverpflegung

Falls Ihre Tochter einen Nachmittagsunterricht besucht, kann sie sich während der Mittagspause in der Schule aufhalten, sie darf das Schulgelände aber auch verlassen. Der Aufenthalt ist ab 12:00 Uhr im Raum 129 möglich.

Mittagsverpflegung im Tagesheim wird auch für einzelne Tage angeboten. Das Mittagessen kostet 3,50 € Anmeldungen bei Herrn Ruf, Fuggerstraße 3, Telefon-Nummer 08261/73130-0.

Parken

BITTE UM BEACHTUNG!

Aus Sicherheitsgründen ist es nur in Ausnahmefällen möglich, den Pausenhof vor dem Haupteingang der Schule als Parkplatz zu benutzen oder diesen Bereich zum Abholen einer Schülerin zu befahren.

Erster allgemeiner Elternsprechtag und wöchentliche Sprechstunden

Gegenüber den wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte bietet der Elternsprechtag die Möglichkeit, alle Lehrkräfte sprechen zu können.

Erster Elternsprechtag ist am Freitag, den 02.12.2016 von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr.

Die Lehrkräfte bieten selbstverständlich auch wöchentliche Einzelsprechstunden an, die wir Ihnen am Ende dieses Elternbriefes mitteilen. Mit Lehrkräften, die ihre Sprechstunde nach vorheriger Vereinbarung halten, können Sie über das Sekretariat der Schule einen Termin vereinbaren.

Bei möglicherweise auftretenden schulischen Schwierigkeiten Ihrer Tochter bitte ich Sie sehr darum, rechtzeitig das Gespräch mit den Lehrkräften zu suchen.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Unser Sekretariat ist montags bis donnerstags von 7:30 Uhr – 16:00 Uhr, am Freitag von 7:30 Uhr – 13:00 Uhr besetzt.

Schulgeld

Das jährlich fällige Schulgeld (**84,00 €**) wird **Anfang November** von Ihrem Konto abgebucht oder Sie werden zur Barzahlung gebeten, selbstverständlich unter Berücksichtigung der von Ihnen gemachten Angaben bzgl. Geschwisterermäßigung oder Härtefallregelung.

Die Mehrkosten (incl. regulärem Schulgeld) für die Schülerinnen der gebundenen Ganztageschule in Höhe von 135,00 € werden monatlich abgebucht.

Unterrichtsbefreiungen

Die regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist eine wichtige Grundvoraussetzung für den schulischen Erfolg. Deswegen bitte ich Sie, sehr geehrte Eltern, **Anträge auf Unterrichtsbefreiungen nur in dringenden Fällen zu stellen**. Das gilt auch für den Nachmittagsunterricht. Bitte gestalten Sie Ihre **Urlaubsplanungen** so, dass der Beginn des Urlaubs nicht schon auf den letzten Unterrichtstag vor Ferien fällt.

Schulaufgabenterminplan

Der Schulaufgabenterminplan für das Schuljahr 2015/2016 wird demnächst im Klassenzimmer Ihrer Tochter an die Pinnwand geheftet. An Schulaufgabentagen kann der Schülerin nur wegen nicht planbarer Ereignisse eine Unterrichtsbefreiung erteilt werden.

Schulaufgaben sind in folgender Anzahl anzufertigen (RSO § 50):

	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4	4	4	4	3	3
Englisch	4	4	4	4	3	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe I)	4	4	4	4	4	3
Mathematik (Wahlpflichtfächergruppe II und III)	4	4	3	3	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	2	2	3	3
Physik (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	2	2	2
Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (Wahlpflichtfächergruppe II)	-	-	3	3	3	3
Französisch (Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3
Chemie (Wahlpflichtfächergruppe I)	-	-	-	2	2	2
Chemie (Wahlpflichtfächergruppen II und III)	-	-	-	-	2	2
Kunsterziehung, Werken, Haushalt und Ernährung, Sozialwesen (als Prüfungsfach in Wahlpflichtfächergruppe III)	-	-	3	3	3	3

Kleine Leistungsnachweise – Kurzarbeiten

In diesem Schuljahr werden in folgenden Fächern und Jahrgangsstufen Kurzarbeiten geschrieben:

	Jahrgangsstufe					
	5	6	7	8	9	10
Musik	-	-	-	-	-	-
Ethik	-	-	-	2	2	2
Evangelische Religion	-	-	-	-	2	-

In der gebundenen Ganztagesklasse werden keine unangesagten Stegreifaufgaben geschrieben. Ersetzt werden sie durch angekündigte kleine Leistungsnachweise in allen Fächern.

Jahrgangsstufentests

Jahrgangsstufe 6	Deutsch	Dienstag, 27.09.16
Jahrgangsstufe 6	Mathematik	Donnerstag, 29.09.16
Jahrgangsstufe 7	Englisch	Mittwoch, 28.09.16

Schülerbücherei

Wegen der Baumaßnahmen musste die Schülerbücherei vorübergehend und teilweise geschlossen werden. Frau Schweitzer hat für die Jahrgangsstufen 5 und 6 im Raum 121 eine kleine Bücherauswahl zusammengestellt. Schülerinnen der 5. und 6. Klasse können deswegen am

Dienstag von 7:30 – 7:45 Uhr und
Mittwoch von 10:15 – 10:30 Uhr.

Bücher ausleihen. Falls eine Schülerin der Klassen 7 – 10 ein Buch wünscht, wird Frau Schweitzer gerne bereit sein, dieses aus dem Fundus zu besorgen.

Ferienordnung und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2016/2017

Ferien		Unterrichtsfreie Tage	
Herbst	31.10.16 – 04.11.16	Buß- und Betttag	16.11.16
Weihnachten	27.12.16 – 05.01.17	Christi Himmelfahrt	25.05.17
Fasching	27.02.17 – 03.03.17		
Ostern	10.04.17 – 21.04.17		
Pfingsten	06.06.17 – 16.06.17		
Sommer	31.07.17 – 11.09.17		

Tag der offenen Tür

In diesem Schuljahr findet der Tag der offenen Tür am **Samstag, 11.03.2017**, statt.

Mit besten Grüßen und guten Wünschen für das Schuljahr 2016/2017

Rosa Ritter
Realschuldirektorin i.K.

Minderjährige Schülerinnen

1. Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
(einschließlich Fotos)

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein:

Bitte ankreuzen!

- Jahresbericht der Schule
(soweit Veröffentlichung nicht bereits nach Art. 85 Abs. 3 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen zulässig)

- örtliche Tagespresse

- World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.maria-ward-realschule-mindelheim.de **Siehe hierzu den Hinweis unten!**

Die Rechteinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden im Jahresbericht lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigelegt. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

[Ort, Datum]

_____ **und** _____
[Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten] [ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift der Schülerin]

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

_____, Kl. _____
Name der Schülerin

1. Abwesenheit der Tochter vom Unterricht

Falls unsere Tochter am Schulbesuch verhindert ist, werden wir die Schule bis spätestens 7:55 Uhr verständigen. Falls unsere Tochter unentschuldigt nicht zum Unterricht erscheint, erbitten wir den Rückruf der Schule über eine der folgenden Telefonnummern:

Telefonnummer privat: _____

Telefonnummer Arbeitsstelle des Vaters: _____

Telefonnummer Arbeitsstelle der Mutter: _____

Telefonnummer einer weiteren Vertrauensperson*: _____

* _____

(Name der Vertrauensperson)

2. Einverständniserklärung bei Änderung der Unterrichtszeit

Bei Stundenplanänderungen, die meiner Tochter tags zuvor mitgeteilt wurden und im Hausaufgabenheft vermerkt sind, darf meine Tochter das Schulgelände vorzeitig verlassen nicht vorzeitig verlassen

Bei Stundenplanänderungen, die kurzfristig erforderlich werden und noch nicht tags zuvor angekündigt werden können, darf meine Tochter das Schulgelände

vorzeitig verlassen nicht vorzeitig verlassen

Falls sich die angegebenen Telefonnummern ändern, informiere ich die Schule unverzüglich.

3. Späteres Kommen bzw. früheres Verlassen der Schule

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter (Religionszugehörigkeit _____) zur zweiten Stunde in die Schule kommt bzw. nach der fünften Stunde die Schule verlässt, falls der katholische Religionsunterricht in der ersten bzw. sechsten Stunde stattfindet.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Antragsteller:

Name, Vorname

Antrag auf Unterrichtsbefreiung

Name der Schülerin

Klasse

Datum / Befreiung

von / bis (Uhrzeit)

Unterrichtsfach

Grund der beantragten Befreiung:

- Am Tag der Befreiung findet ein angekündigter Leistungsnachweis im Fach _____ statt.
- Am Tag der Befreiung findet kein angekündigter Leistungsnachweis statt.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

- Der Fachlehrer wurde über die beantragte Befreiung informiert: _____
Unterschrift der Lehrkraft

Genehmigung Schulleitung:

Datum

Unterschrift / Schulleitung

Bei Erkrankungen bitte sofort – wenn möglich bis 7:55 Uhr - die Schule benachrichtigen; bei telefonischer Krankmeldung, bitte am 2. Tag eine schriftliche Entschuldigung nachreichen.

Krankheitsanzeige

Die Schülerin.....Klasse.....

ist krank am/seit und kann den Unterricht nicht besuchen.

Grund:.....

.....

....., den.....

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bei Erkrankungen bitte sofort – wenn möglich bis 7:55 Uhr - die Schule benachrichtigen; bei telefonischer Krankmeldung, bitte am 2. Tag eine schriftliche Entschuldigung nachreichen.

Krankheitsanzeige

Die Schülerin.....Klasse.....

ist krank am/seit und kann den Unterricht nicht besuchen.

Grund:.....

.....

....., den.....

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bei Erkrankungen bitte sofort – wenn möglich bis 7:55 Uhr - die Schule benachrichtigen; bei telefonischer Krankmeldung, bitte am 2. Tag eine schriftliche Entschuldigung nachreichen.

Krankheitsanzeige

Die Schülerin.....Klasse.....

ist krank am/seit und kann den Unterricht nicht besuchen.

Grund:.....

.....

....., den.....

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten